

**Präsidiumssitzung des RVH
am Montag, den 15. Februar 2016
NDR, Hugh- Greene- Weg 1
Kasinobereich, Raum K7**



Radsport-Verband Hamburg e.V.

anwesend:

- B. Dankowski – Präsident des RVH (Club Tête de la Course)
- H. Lerche – VP Wirtschaft / Finanzen & Marketing (RG Hamburg)
- B. Sielaff – VP Breitensport (RV Endspurt)
- M. Hansel – VP Leistungssport Hallenradsport (Bikepolo)
- L. Diekmann – Vorsitzender der Radsportjugend (RG Hamburg)
- U. Kurowski – KO BMX und Trial (RG Hamburg)
- U. Messerschmidt – LV Trainer (Club Tête de la Course)
- A. Naujokat – (RSG Blankenese)
- C. Faber – (RG Hamburg)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls Präsidium/Verbandsrat vom 18.01.2016
(hier nur Präsidium)
3. Aufnahme des Vereins „TRENKA DE Radsportgemeinschaft“
4. Ehrungen, wer hat zugesagt, etc.
5. JHV am 27.02.16
6. Überarbeitung und Ergänzung der Ordnungen
7. Stand der Bundesliga
8. Stand Frühlingsfest Kaltehofe
9. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Der Präsident des RVH begrüßt alle Anwesenden zur Präsidiumssitzung um 19.00 Uhr.

TOP 2: Genehmigung Protokoll

B. Sielaff weist darauf hin, dass der Vorschlag, Helmut Niemeier zu ehren, von A. Naujokat stammt. Mit dieser Änderung wird das Protokoll genehmigt.

TOP 3: Aufnahme des Vereins „TRENKA DE Radsportgemeinschaft“

Jens Peter und Stephan Dirks, Inhaber von TRENKA DE, beantragen die Aufnahme der „TRENKA DE Radsportgemeinschaft e.V.“. Beide sind an einer persönlichen Teilnahme an der Präsidiumssitzung gehindert, haben aber schriftlich ihren Antrag begründet. Derzeit 17 zahlenden Mitglieder sind in dem am 31.01.16 gegründeten Verein vereint der im Moment beim Vereinsregistergericht zur Eintragung vorliegt. Beabsichtigt ist gemeinsames Straßen- und MTB-Training für diejenigen, die berufsbedingt nicht zu den Trainingszeiten anderer Vereine trainieren können. Das Angebot solle nicht als Konkurrenz zu anderen Vereinen, sondern vielmehr als Ergänzung verstanden werden. Das Präsidium spricht sich für eine Aufnahme aus, sobald die Eintragung vom Vereinsregistergericht des Vereins erfolgt ist.

TOP 4: Ehrungen, wer hat zugesagt, etc.

B. Dankowski weist darauf hin, dass die Möglichkeiten, die die Ehrenordnung bietet, derzeit eher restriktiv gehandhabt werden und regt eine Anpassung/Änderung dahingehend an, den

durch die Ehrenordnung gewährten Spielraum mehr auszunutzen. H. Lerche ergänzt, dass die Ordnungen überhaupt Ergänzungs- und/oder Aktualisierungsbedarf hätten (vgl. TOP 6). Vom Stevens-Cross-Team wird voraussichtlich kein Vertreter auf der Jahreshauptversammlung anwesend sein. Jessica Lambracht hat offiziell abgesagt. Weitere Zu- oder Absagen sind nicht gekommen.

F. Uhlemann (RSG Blankenese) wird nach Einschätzung von A. Naujokat persönlich auf der Jahreshauptversammlung am 27.02. anwesend sein.

B. Sielaff weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Beauftragte für Radverkehrsfragen, W. Scobel, der sein Amt abgeben hat und aus dem RG Uni ausgetreten ist, seinen Nachfolger M. Weber auf der Versammlung vorstellen wird. Beide sind anwesend.

TOP 5: JHV am 27.02.16

R. Peintinger wurde gefragt, ob er als Kandidat für die Wahlleitung zur Verfügung steht. Wenn er beruflich nicht verhindert ist, würde er sich als Kandidat zur Verfügung stellen. Das gleiche gilt auch für Susann Kasper als Schriftführerin. Wenn sich keine Person zur Verfügung stellt und sie gefragt wird, würde sich das ebenfalls machen. Für die zu verabschiedenden Personen werden Blumensträuße besorgt.

U. Kurowski erklärt sich bereit, bei der Vorbereitung der Räumlichkeiten ab 13 Uhr mitzuhelfen.

L. Diekmann schlägt Tim Peter (RGH) als Kandidaten für das Amt des Vizepräsidenten Leistungssport vor. B. Dankowski wird vorab noch einmal Kontakt mit ihm aufnehmen.

H. Lerche berichtet, dass Herold Wiemer von der RG Hamburg West nachfragte, was ein KO Radwandern macht und er wollte sich in seinem Verein umhören. B. Sielaff wird diesbezüglich mit ihm Kontakt aufnehmen. H. Lerche wird ihm die Kontaktdaten zur Verfügung stellen.

TOP 6: Überarbeitung und Ergänzung der Ordnungen

H. Lerche erläutert, dass die Ordnungen Aktualisierungsbedarf hätten. So sei das Amt eines Schriftführers oder Materialwirts nicht definiert. Er habe bereits Kontakt mit E. Dreier (hat Satzung und Ordnungen 2011 federführend mit ausgearbeitet) aufgenommen, der ab Sommer wieder Zeit für eine Überarbeitung hätte. A. Naujokat äußert Interesse, hieran mitzuwirken.

TOP 7: Stand der Bundesliga

Die Generalauswahl des BDR liegt vor, die Fahrer und der sportliche Leiter des Bundesligateams sind nun zu benennen. Nach derzeitigem Stand wird das Bundesligateam neun Fahrer umfassen, davon einer aus MV. Hierfür ist ein besonderer Antrag beim BDR zu stellen. Das Team soll zwar möglichst mit eigenen Kräften aus Hamburg besetzt werden, der Fahrer aus MV war aber im vergangenen Jahr Teammitglied und wird bei entsprechendem/n Kommittent und Leistungen berücksichtigt werden.

Dem Präsidium ist bewusst, dass bei derzeitiger Ausgangslage keine Spitzenplatzierungen erwartet werden können, hat aber den Anspruch, dass die Fahrer auch entsprechende Anstrengungen in Vorbereitung und Wettkampf sowie Teamgeist zeigen. U. Messerschmidt verweist darauf, dass es sich nicht um eine „touristische“ Veranstaltung handele. B. Dankowski verweist auf die Veranstaltung zur Nachwuchsarbeit am 22.02. mit Vereinsvertretern und Eltern. Über die Ausgangslage bei der Nachwuchsgewinnung sowie die Aufstellung des Bundesligateams wird angeregt diskutiert. C. Faber schlägt vor, zu Trainingszwecken auch Rennen in Dänemark zu berücksichtigen und bietet seine Kontakte, sowie für Pfingsten seine konkrete Unterstützung an.

TOP 8: Stand Frühlingsfest Kaltehofe

B. Sielaff berichtet vom Stand der Vorbereitungen. Auf dem Gelände der Wasserkunst soll es u.a. Bobby-Car-, Dreirad- und Rad"rennen" für Kinder geben, der RV Endspurt wird ein Volksradfahren durchführen. Verschiedene Vereine sind beteiligt, es werden aber weitere Helfer und Unterstützer gesucht.

TOP 9: Verschiedenes

- Der Radsportverband wird anlässlich des Todes von Helmut Niemeier (BSG, Helmut's-Fahrrad-Seiten) am 13.02.2016 einen Kranz beauftragen sowie auf der Homepage einen Nachruf veröffentlichen. B. Sielaff schreibt einen Nachruf und informiert die Geschäftsstelle über nähere Einzelheiten der Beisetzung, sobald bekannt.
- L. Diekmann bittet um Nachfrage in den Vereinen, wer Interesse an einer Trainerausbildung am Ende des Jahres hat.
- U. Kurowski teilt mit, dass sie beabsichtigt, mit den jugendlichen BMX-Wettkampffahrern Zielvereinbarungen abschließen zu wollen, um die Förderung durch den Verband besser steuern zu können.

Nächste Präsidiumssitzung ist für den 21. März 2016 geplant.

Um 20.34 Uhr schließt B. Dankowski die Versammlung.

A. Naujokat

Hamburg, den 16.02.2016